

Entsorgung von Hausrat / Gartenabfall

Kategorie

Ver- und Entsorgung

Kurzbeschreibung

Ich bin der Meinung das die Gemeinde / wir Bürger sehr viel Geld ausgeben für die "kostenlose" Abgabe des Hausrates und der Gartenabfälle auf dem Wertstoffhof.

Erläuterung

Mir ist das Schreiben der Gemeinde leider abhanden gekommen in dem die Gemeinde aufzeigt was uns die Öffnung des Wertstoffhofs pro Stunde kostet, ich weiß aber das der Betrag nicht gerade wenig war. Die Gemeinde könnte dort sehr viel Geld sparen wenn der Abgabepunkt z.B. Ehrenamtlich betrieben werden würde oder ein Mitarbeiter der Gemeinde die Aufsicht führt. Die Firma die den Hof betreibt verdient ja schließlich auch noch Geld mit dem "Müll" von uns und tut das nicht aus nächsten Liebe.

Kommentare

Der Betrag war ungefähr 2000? pro Stunde/ wenn geöffnet kann aber auch mehr gewesen sein war soviel das für mich der Begriff kostenlose Abgabe nicht mehr richtig ist.

Der Wertstoffhof ist in so weit kostenlos, dass für viele Müllfraktionen keine zusätzlichen Zahlungen erforderlich sind, jedoch sind die Kosten bereits in den Müllgebühren enthalten. Ich kann auch kaum erkennen, wo die Einsparmöglichkeit liegen soll, wenn anstatt eines Rethmannmitarbeiters, der in seinem Sachgebiet eingearbeitet ist, ein ehrenamtlicher die Überwachungstätigkeit vornimmt.

Guter Vorschlag! Wie hoch war denn ungefähr der Betrag ??

Information der Gemeindeverwaltung: Die einzelne Öffnungsstunde des Wertstoffhofes kostet 42,85 ? incl. Mehrwertsteuer. Unterstellt, der Wertstoffhof würde eine Stunde pro Woche länger öffnen, dann würde man rechnen: 42,85 ? x 52 Wochen = 2.228,20 ?. Daher resultiert wahrscheinlich der Schluss, dass eine Öffnungsstunde über 2.000 ? kostet. Wöchentlich kostet die Öffnungsstunde 171,40 ?.

Sonstiges

Ehrenamtliche Mitarbeiter nicht einsetzbar da Gemeinde lediglich die Firma engagiert und darüber nicht entscheiden kann